

Inhalt

Dank	7
1. Einleitung	9
2. Theoretische Grundlagen und Forschungsstand	13
2.1 Ethnologische Migrationsforschung – Schwerpunkt Transnationalismus	13
2.2 Mobilität und die Europäische Union	16
2.3 Von Heimat zu Beheimatung	19
2.3.1 Heimat und seine Begriffsgeschichte	19
2.3.2 Das Konzept der Beheimatung nach Beate Binder	21
3. Generación cero	23
3.1 Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise	23
3.2 Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf Spanien	25
3.3 Anwerbung von Fachkräften in Deutschland - deutsche und europäische Programme zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa	28
4. Methodisches Vorgehen	33
4.1 Qualitative Forschung	33
4.2 Vorüberlegungen und qualitative Leitfadeninterviews	34
4.3 Der Feldzugang, die Durchführung der Interviews und die Gesprächspartner	35
4.4 Die Aufbereitung der Daten	40
5. Deutschland und Deutsch als Chance und Hoffnung	43
5.1 Die Situation in Spanien durch die Finanz- und Wirtschaftskrise	43
5.2 Die Gründe für die Wahl des Ziellandes Deutschland	44
5.3 Die Gründe für den Zielort Freiburg	46
5.4 Weitere Beweggründe Spanien zu verlassen	47
5.5 Das Ziel Arbeit, das Problem die Sprache	48
6. Praxen der Beheimatung	51
6.1 Beheimatung Freiburg	51
6.1.1 Deutsch sprechen	51
6.1.2 Eine Beschäftigung und die Aussicht auf Arbeit haben	52
6.1.3 Die Bedeutung von sozialen Beziehungen, gegenseitiger Unterstützung und Hilfe	54
6.1.4 Unterstützung und Motivation durch die Familie	56
6.1.5 Kontakt mit Familie und Freunden in Spanien	57
6.1.6 Freunde in Freiburg – deutsche, spanische, internationale	59
6.1.7 Die Stadt Freiburg, die Umgebung und die Menschen	60
6.1.8 Zwischenfazit – Glücklich und zufrieden	61

6.2	Heimat Spanien	62
6.2.1	Die Bedeutung von Familie und Freunden in Spanien	62
6.2.2	Das Wetter, das Essen, die Freizeit und die „spanische Lebensart“	64
6.2.3	Zukunft Spanien	65
6.2.4	Zwischenfazit – Arbeit und Familie	66
7.	Die jungen spanischen Arbeitsmigranten in Freiburg und die Europäische Union	69
8.	Exkurs - „Spanische Fachkräfte für Südbaden“. Die gezielte Anwerbung von Fachkräften mit dem Versuch eine Beheimatung zu ermöglichen	71
9.	Fazit	75
10.	Anhang	83
10.1	Literaturverzeichnis	83
10.1.1	Monographien, Sammelbände, Aufsätze	83
10.1.2	Zeitung- und Magazinartikel	87
10.1.3	Internetseiten	88
10.2	Die Interviewpartner	91